

Pressemitteilung 02.10.2024 Nr. 06/2024

Futurium erhält Auszeichnung für nachhaltige Bildungsarbeit

Das Futurium wurde am 1. Oktober 2024 mit der „Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet. In Bremerhaven wurden insgesamt 24 Initiativen für ihr besonderes Engagement prämiert.

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Futurium

Dr. Stefan Brandt, Direktor des Futuriums, nahm den Preis im Klimahaus Bremerhaven persönlich entgegen. Er gab der Freude des ganzen Teams Ausdruck: „Wir sind glücklich über diese Auszeichnung, die unsere engagierte Bildungsarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung anerkennt. Das Futurium versteht sich als Ort des lebendigen Lernens, in dem wissenschaftliche Erkenntnisse und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lebensnah vermittelt werden. Dabei zeigen wir auch kontroverse Positionen und widerstreitende Ansätze auf und ermutigen unser Publikum zum offenen Austausch. Vor allem geht es uns darum, die Futures Literacies unserer Besucher*innen zu stärken – also ihre Fähigkeiten, sich mit Hilfe ihrer Phantasie unterschiedliche Zukunftsszenarien vorzustellen und mit Zuversicht an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.“

Das Futurium bietet ein breites Spektrum an [Bildungsangeboten](#) und trägt auf diese Weise dazu bei, dass zukunftsorientierte Bildung für alle zugänglich ist. Die verschiedenen Angebote ermöglichen den Besucher*innen eine aktive Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen, u.a. aus den Themenbereichen Mobilität, Demokratie und Rohstoffe. Mit dem Outreach-Projekt [„Mobiles Futurium“](#) wird seit 2024 ein zusätzlicher Fokus auf Schulen in ländlichen Räumen gelegt.

Über das Futurium

Das Futurium in Berlin ist ein innovatives Museum, bei dem die Frage „Wie wollen wir leben?“ im Mittelpunkt steht. Es wurde am 5. September 2019 eröffnet und gehört zu den fünf bestbesuchten Museen Berlins. Dieses Jahr feiert es sein fünfjähriges Jubiläum. Das Futurium versteht sich als Ort des Nachdenkens und Austauschs über die großen Herausforderungen und Chancen für unsere Zukunft. Die Dauerausstellung ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Mensch, Natur und Technik. Das diesjährige Schwerpunktthema des Hauses, „Schätze der Zukunft“, beschäftigt sich mit Rohstoffen und ihrer Nutzung. Neben Ausstellungen mit lebendigen Szenarien, einem Lab zum Ausprobieren

und einem Forum für den gemeinschaftlichen Dialog gibt es ein breites Spektrum digitaler Formate sowie das Mobile Futurium für Schüler*innen in ganz Deutschland.

Über die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ würdigt Organisationen, Netzwerke und Kommunen, die sich im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030 für eine lebenswerte, nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft engagieren. Nachhaltige Entwicklung heißt, Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt sicherzustellen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Sie befähigt Menschen, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Auswirkungen ihres Handelns auf zukünftige Generationen und andere Weltregionen besser zu verstehen und einzuschätzen. In der Agenda 2030 der Vereinten Nationen ist die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung als globales Ziel verankert. Das im Jahr 2020 gestartete UNESCO-Programm BNE 2030 zielt darauf ab, BNE strukturell im Bildungssystem zu verankern. In Deutschland wird dieser Prozess auf Grundlage des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung vorangetrieben.

Weitere Informationen

[BNE-Portal](#)

[Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)

[Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)

[Bundesministerium für Bildung und Forschung](#)

Bildmaterial zum Download

http://bit.ly/futurium_newsroom

Pressekontakt Futurium

Monique Luckas

Leiterin Kommunikation

Futurium gGmbH

Alexanderufer 2, 10117 Berlin

T +49 (0)30 40 818 97 70

F +49 (0)30 40 818 97 99

public.relations@futurium.de

www.futurium.de